



## **Verfügung betreffend Entfernen und Anbringen diverser Vorschriftssignale vom Anschluss Sufers bis zur Galerie Traversa Süd, Nationalstrasse N13**

vom 22. Februar 2018

---

*Im Rahmen der Sanierung der Nationalstrasse N13 vom Anschluss Sufers bis zur Galerie Traversa Süd wird die Signalisierung erneuert. Neu wird über die ganze Strecke durchgehend eine Mittelleitschranke angebracht. Aus Verkehrssicherheitsgründen,*

gestützt auf die Artikel 2 Absatz 3<sup>bis</sup>, 3 Absatz 4 des Strassenverkehrsgesetzes vom 19. Dezember 1958<sup>1</sup>  
sowie Artikel 107 Absatz 1 der Signalisationsverordnung vom 5. September 1979<sup>2</sup>,  
*verfügt das Bundesamt für Strassen (ASTRA):*

### **I**

Entfernen folgender Vorschriftssignale auf der Nationalstrasse N13 vom Anschluss Sufers bis zur Galerie Taversa Süd gemäss den Signalisations- und Markierungsplänen Nrn. 13c.3509.108- DP/ 240 bis 243 vom 31. Oktober 2017: «Überholen verboten».

### **II**

Anbringen folgender Vorschriftssignale auf der Nationalstrasse N13 vom Anschluss Sufers bis zur Galerie Taversa Süd gemäss den Signalisations- und Markierungsplänen Nrn. 13c.3509.108- DP/ 240 bis 243 vom 31. Oktober 2017: «Überholen verboten», «Hindernis rechts umfahren», «Anzeige von Fahrstreifen mit Beschränkung der Höchstbreite von 2.00 m» für den linken Fahrstreifen.

<sup>1</sup> SR 741.01

<sup>2</sup> SR 741.21

## III

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen seit Eröffnung schriftlich Beschwerde beim Bundesverwaltungsgericht, Postfach, 9023 St. Gallen, erhoben werden. Die Beschwerde hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel sowie die Unterschrift der beschwerdeführenden Person oder ihrer Vertretung zu enthalten. Eine Kopie der angefochtenen Verfügung und die als Beweismittel angeführten Urkunden sind beizulegen, soweit der Beschwerdeführer sie in Händen hat. Detaillierte Unterlagen können beim Bundesamt für Strassen ASTRA, Filiale Bellinzona, via. C. Pellandini 2a, 6500 Bellinzona, eingesehen werden.

6. März 2018

Bundesamt für Strassen

Der Direktor: Jürg Röthlisberger